

# Christ ist erstanden GL 318 ö

# Christ fuhr gen Himmel GL 319 ö

Text (318): Erste Erwähnung Salzburg um 1150,  
Klostereuburg 1325, Wittenberg 1529, Bautzen 1567  
Text (319): Crailsheim 1480, 2. Str. bei Johann Leisentrit 1567  
Melodie: Salzburg 1160/1433, Tegernsee 15. Jh., Wittenberg 1529  
Satz: Enjott Schneider (\*1950)

## Intonation (9 Takte)



1. Christ ist er - stan - den ⁊ von der Mar - ter al - le.  
1. Christ fuhr gen Him - mel. Was sandt er uns her - nie - der?



2 Des solln wir al - le froh sein; ⁊ Christ will un - ser Trost sein. Ky - ri - e leis.  
Er sand - te uns den Heil - gen Geist zu Trost der ar - men Chri - sten - heit. Ky - ri - e - leis.



2. Wär er nicht er - stan - den, so wär d' Welt ver - gan - gen.  
2. Christ fuhr mit S - len von sei - nen An - gern al - len.



er er - stan ist, so freut sich al - les, was da ist. Ky - ri - e - leis.  
mit sei - land und sand - te sie in al - le Land. Ky - ri - e - leis.



3. Ha - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.



Des solln wir al - le froh sein; Christ will un - ser Trost sein. Ky - ri - e - leis.

Zu diesem Satz gibt es vielfältige Besetzungsmöglichkeiten. Sätze für 3- und 4-stimmigen Chor, Frauen- und Kinderchor können einzeln oder zusammen musiziert werden. Unverzichtbar ist dabei der obligate Orgelsatz aus dem Chorleiterband Carus 2.160/20. [www.carus-verlag.com/Gotteslob.html](http://www.carus-verlag.com/Gotteslob.html)